

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N^o 2

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.600
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 2

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ungarn: Umsatzsteuerpauschale für Textilien.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eiffingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eiffingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(L. P. 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, en cas d'omission inexécutable.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Gewähr des Gemeinschuldners sowie Bürgerspflichtige beizuliegen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (23)

Gemeinschuldnerin: Savoia Paula geb. Goldschmidt, Frau, Möbelhandlung, Zollstrasse 40, wohnhaft Konradstrasse 33, Zürich 5. Datum der Konkurseröffnung: 11. Dezember 1935. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: Bis 17. Januar 1936.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (24)

Gemeinschuldner: Frey Willi, geb. 1910, von Schönenwerd, Drogist, wohnhaft in Zürich 3, Zweierstrasse 103, Inhaber der Drogerie Zweierstrasse 99, Zürich 3. Datum der Konkurseröffnung: 27. November 1935 bzw. 11. Dezember 1935. Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG. Eingabefrist: Bis und mit 7. Januar 1936.

Kt. Zürich Konkursamt Meilen (25)

Gemeinschuldner: Toldo David, geb. 1909, von Zürich, Pflasterungen und Strassenbeläge in Meilen, zurzeit unbekanntes Aufenthalts und verbeiständet durch Hans Weber, Substitut der Gemeinderatskanzlei Meilen. Datum der Konkurseröffnung: 3. Dezember 1935. Summarisches Verfahren gemäss SchKG. Art. 231. Eingabefrist: Bis 10. Januar 1936.

Kt. Bern Konkursamt Bern (52)

Gemeinschuldnerin: Baukassa Bern A. G., Gesellschaft für Haus- und Landtschuldung in Bern. Datum der Eröffnung: 4. Dezember 1935. Summarisches Verfahren. Eingabefrist: 24. Januar 1936.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (53)

Gemeinschuldner: Wernli-Herrn J., Weine, Burgdorf. Datum der Konkurseröffnung: 9. Dezember 1935. Summarisches Verfahren. Eingabefrist: Bis und mit dem 24. Januar 1936.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (54)

Konkursamtliche Nachlassliquidation.

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Döpfner Walter, von Zürich und Luzern, Betrieb des Grand Hotel und Hotel St. Gotthard-Terminus, in Luzern, Besitzer der Liegenschaften Grundstück Nr. 91, Plan Nr. 4, Bahnhofstrasse 1, Hotel St. Gotthard-Terminus Nr. 463 c, und Grundstück Nr. 1964, Plan Nr. 7, Wohnhäuser Frankenstrasse Nrn. 3 und 5 mit Wäscherei.

Datum der Liquidationseröffnung: 10. Dezember 1935 infolge Ausschlagung der Erbschaft.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. Januar 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt in Luzern.

Eingabefrist: Bis 14. Januar 1936.

N. B. Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits zum öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabestellung entoben, haben jedoch binnen der Eingabefrist die gemäss Art. 232 SchKG. erforderlichen Ausweise beizubringen.

Die Gläubigerversammlung der Obligationäre gemäss Art. 28 der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 findet Samstag, den 11. Januar 1936, vormittags 11 Uhr, im Hotel Gotthard in Luzern statt.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (55)

Gemeinschuldner: Uebelhard Paul, Beats sel., von Kienberg, Verwaltungsbureau, Jurastrasse 1, in Olten.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1935.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis und mit 24. Januar 1936. (Die Forderungen sind Wert 17. Dezember 1935 zu berechnen).

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (56)

Gemeinschuldnerin: Fubag Futtermittel- und Baustoffe-Haunders-Aktiengesellschaft, Haudel mit Futtermitteln und Baustoffen, in den Ziegelhöfen 1, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Dezember 1935.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 13. Januar 1936, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 4. Februar 1936.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (57)
 Gemeinschuldner: Müller-Dollenmaier Robert, Kaufmann, Inhaber der Firma Robert Müller, Handel in Spezialartikeln der Lebensmittelbranche, Zürcherstrasse 149, in Basel.
 Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1935.
 Summarisches Konkursverfahren.
 Eingabefrist: Bis und mit 24. Januar 1936.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (58/59)
 Vorläufige Konkursanzeigen.

Es wurde der Konkurs eröffnet über:

1. Lehmann Fréd. & Co., Kommanditgesellschaft, Transporte aller Art, insbesondere Rhein- und Kanalspeditionen, Vogesenstrasse 140, am 17. Dezember 1935;
2. Strassenmarkierungs A.G. Basel, Aktiengesellschaft zur Fabrikation und Erstellung von Produkten für die Strassenmarkierung zur Unterstützung der Verkehrsregelung nach besonderen patentierten Verfahren, Domizil: Steinvorstadt 36, am 10. Dezember 1935; beide in Basel.

Die Anzeigen betreffend Art der Verfahren erfolgen später.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Avenches* (60)
 Production des Servitudes.

Failli: Richard Henri, fils d'Henri-Louis, agriculteur, à Cudrefin. Immeubles sis rière les communes de Cudrefin, Champmartin, Constantine.

Délai pour les productions: Jusqu'au 14 janvier 1936.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Schaffhausen* (61)

Ueber die Carburol A. G. Schaffhausen ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Schaffhausen vom 29. November 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 30. Dezember 1935 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 15. Januar 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 1300 (incl. Fr. 800 Patentgebühren) Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

{SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le Juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne *Office des faillites de Courtelary* (62)

Failli: Portmann Jules, cultivateur et aubergiste, Villeret.
 Délai pour intenter action: 14 janvier 1936.

Il est en même temps porté à la connaissance des créanciers que l'inventaire des objets de stricte nécessité laissés au failli est déposé en même temps que l'état de collocation; le délai de recours contre les opérations de l'inventaire court dès le 4 janvier 1936 et expire le 14 du même mois; que l'administration de la faillite renonce à contester les revendications qui lui sont parvenues et qu'enfin un délai de dix jours est assigné aux créanciers sous peine de péremption pour demander cession des droits de la masse dans le sens de l'art. 260 L. P.

Ct. de Berne *Office des faillites de Moutier* (63)

Faillite de Ulrich Ernest, serrurier, à Tavannes.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Kt. Solothurn *Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen* (64)
 Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurs (summarisches Verfahren) über Werfell Otto, Otto's, von Bottenwil, Garage, in Dulliken, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen einzureichen.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Lommis in Eggetsbühl* (65)

Im Konkurs der Firma Wellauer J. & Cie., Schuhfabrik in Lommis, liegen Inventar und Kollokationsplan während 10 Tagen beim unterzeichneten Betriebsamt zur Einsicht auf.

Anfechtungsklagen sind innert gleicher Frist beim Friedensrichteramt Lommis geltend zu machen.

Die II. Gläubigerversammlung findet Freitag, den 24. Januar 1936, nachmittags 2 Uhr, im «Schäfli» in Wängi statt.

Eggetsbühl bei Wängi, 30. Dezember 1935.

Im Auftrage des Konkursamtes Münchwilen:
 Das Betriebsamt Lommis.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (50)

Schluss des summarischen Verfahrens.

Gemeinschuldnerin: Immobilien-Vermittlungs A. G., Herrengasse Nr. 21, Bern.

Datum des Schlusses: 28. Dezember 1935.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (66-69)
 Faillits:

1. Jungo Alfred, boulangerie-épicerie au Mouret;
2. Magnin-Andrey Louise, boulangerie-épicerie, à Montévrax;
3. Picard Moïse, confections, à Fribourg;
4. Rouiller Léon, cafetier, ci-devant à Fribourg, actuellement à Marly-de-Grand.

Date de la clôture: 31 décembre 1935.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Liestal* (70)

Das Konkursverfahren über Kistler-Jäggi Anton, Bäckermeister in Lausen, ist durch durch Verfügung des Konkursgerichts Liestal vom 5. Dezember 1935 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Weinfelden in Frauenfeld* (71)

Das Bezirksgericht Weinfelden hat mit Beschluss vom 27. Dezember 1935 das Verfahren im Konkurs des Breitling Karl, Möbelfabrikant, Wigoltingen, als geschlossen erklärt.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Weinfelden in Frauenfeld* (72)

Das Bezirksgericht Weinfelden hat mit Beschluss vom 27. Dezember 1935 das Verfahren im Konkurs der Firma Breitling Karl & Co., Sitzmöbelfabrik, Wigoltingen, als geschlossen erklärt.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt Untertoggenburg in Flawil* (73)

Der unterm 19. Juli 1935 über Müller Gebhard, Autotransportgeschäft, zum «Schäfli», Niederuzwil, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters vom 31. Dezember 1935 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Fluntern-Zürich* (51)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über Wiessner Joh. Paul, Lederhandschuhfabrik, Germaniastrasse 32, in Zürich 6, gelangt Freitag, den 31. Januar 1936, 15 Uhr, im Restaurant Righhof, Universitätsstrasse Nr. 101, in Zürich 6, auf erste öffentliche Steigerung:

Im Stadtquartier Oberstrass-Zürich 6 gelegen:

Kat. Nr. 2932.

Ein Wohnhaus an der Germaniastrasse Nr. 32, unter Assek. Nr. 1285 für Fr. 105,000. — assekuriert (Schätzung 1927), mit

Vier Aren 74,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Grunddienstbarkeit: laut Grundbuch.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 85,000. —.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme eine Barzahlung von Fr. 3000. — zu leisten. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 15. Januar 1936 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Zürich 7, den 30. Dezember 1935.

Freierstrasse Nr. 5.

Konkursamt Fluntern-Zürich:

O. Grimm, Substitut.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (26)

Nachdem das Konkursverfahren betreffend die Baugenossenschaft «Bachhofnerstrasse» in Liquidation, in Zürich, gemäss Art. 230 SchKG eingestellt worden ist, werden die nachbezeichneten, der Kridarin zustehenden Liegenschaften im Auftrage des Konkursamtes Zürich (Altstadt), in Anwendung von Art. 134 der bundesgerichtlichen Verordnung über die Zwangsverwertung von Grundstücken, Dienstag, den 7. Januar 1936, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Lindenbacherhof», Lindenbachstrasse 56, in Zürich 6, öffentlich versteigert:

1. Das Wohnhaus an der Rotbuchstrasse Nr. 35, Ecke Bachhofnerstrasse in Wipkingen-Zürich, unter Nr. 1168 für Fr. 222,000 brandversichert, mit 6 a 04,3 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 2855.
2. Das Wohnhaus mit Autoreisenanbau an der Bachhofnerstrasse Nr. 12, Ecke Schubertstrasse in Wipkingen-Zürich, unter Nr. 1167 für Franken 205,000 brandversichert, mit 7 a 20,7 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 2854.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Dezember 1935 an beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedtlistrasse 15) zur Einsicht auf.

Anlässlich dieser Steigerung erfolgt Zusage.

Konkursamt Unterstrass-Zürich:

Kronauer, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (27)

Im Auftrage des Konkursamtes Bern, als Konkursverwaltung des **Marcuard Georg**, Ingenieur, in Bern, gelangt Dienstag, den 7. Januar 1936, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Lindenbacherhof», Lindenbachstrasse 56, in Zürich 6, auf öffentliche Steigerung:

Das Wohnhaus an der Kornhausstrasse Nr. 49 in Zürich 10, unter Nr. 572 für Fr. 275,000 brandversichert, mit 4 a 30 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 1767.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Dezember 1935 an beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedlistrasse 15) zur Einsicht auf.

Anlässlich dieser Steigerung erfolgt Zusage.

Konkursamt Unterstrass-Zürich:
Kronauer, Notar.

Kt. Luzern Konkursamt Weggis (74)

Gemeinschuldner: **Achwanden-Furger Josefina**, Frau Wwe., Villa Rosa, in Vitznau.

Tag, Stunde und Ort der Steigerung: Samstag, den 8. Februar 1936, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Kreuz in Vitznau.

Steigerungsobjekt: Die Liegenschaft «Villa Rosa» im Dorfe in der Gemeinde Vitznau, enthaltend ein Wohnhaus mit angebautem Druckereigebäude, 2 Tiegeldruckpressen als Zugehör, und 16 a 37 m² Hofraum und Garten. Kataster- bzw. amtliche Schätzung Fr. 95,000.

Grundpfandrechte samt Zinsen Fr. 104,697.76.

Konkursamtliche Schätzung (inkl. Zugehör) Fr. 94,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen: 20. Januar 1936.

Es findet nur eine Steigerung statt (Art. 96 KV).

Weggis, den 30. Dezember 1935.

Das Konkursamt.

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans in Wangs (75)**II. Steigerung.**

Gemeinschuldner: **Pfiffner Johann**, Sägerei und Holzhandlung, in Mels.

Ganttag: Dienstag, den 4. Februar 1936, nachmittags 2 Uhr.

Gantlokal: Wirtschaft z. Sternen in Mels.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 15. bis und mit 24. Januar 1936.

Grundpfand:

Das Heimwesen am Bach, Mels, bestehend in:

1. Haus, assek. unter Nr. 755 für Fr. 28,000.
2. Schopf, assek. unter Nr. 756 für Fr. 800.
3. Sägerei, assek. unter Nr. 749 für Fr. 18,000.
4. Werkstatt, assek. unter Nr. 750 für Fr. 5000.
5. Hoblerei, assek. unter Nr. 751 für Fr. 2000.
6. Schopf, assek. unter Nr. 752 für Fr. 600.
7. Magazin, assek. unter Nr. 753 für Fr. 3600.
8. Turbinenhaus, assek. unter Nr. 754 für Fr. 3000.
9. Hüttenrain mit Wald, Pflanzboden und Holzplatz, 14,732 m², mit Brücke über die Seez; Wasserkraft zirka 37½ PS.
10. Zugehör im Schätzungswerte von Fr. 3500.

Gesamtschätzung Fr. 73,500.

Höchstangebot an erster Steigerung Fr. 60,000.

Anschließend an vorbezeichnete Steigerung gelangen in gleicher Konkursmasse auf

I. Steigerung:

Ein Wäldchen im Kastels, Mels, an Mass 6 a.
Schätzungssumme Fr. 120.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 15. bis und mit 24. Januar 1936.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG und Art. 71 ff. KV, sowie Art. 130 ff. VZG verwiesen.

Konkursamt Sargans in Wangs:
Vesti, A.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (SebKG 133, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (76)**I. Publikation.**

Schuldner: **Lustenberger Frz. Josef und Christian**, Gebrüder, beide von und in Luzern.

Ort und Zeit der Steigerung: Dienstag, den 10. März 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt in Luzern.

Eingabefrist: Bis 23. Januar 1936.

Steigerungsobjekt: Das Haus Nr. 632c, Wesenlinwäldliweg 18 mit Garten, Grundstück Nr. 1640, haltend 763 m², im Quartier Hof, Stadtgemeinde Luzern.

Katasterschätzung Fr. 25,000.

Brandassuranz Fr. 37,000.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 40,000.

Grundpfandrechte ohne Zinsen Fr. 42,000.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 27. Februar 1936 an.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkaution von Fr. 2000 zu erlegen.

Konkursamt Luzern: A. Wolf.

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (77/78)**Grundstück-Versteigerung. — Erste Gant.**

Donnerstag, den 13. Februar 1936, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert:

1. Das den Ehegatten **Müller-Widemann Fritz** und **Lucie Margaretha Luise**, von Freiburg i.Br., gehörende Grundstück Sektion I, Parzelle 1114', haltend 5 Aren 87,5 m², mit Gebäude St. Johans-Vorstadt 10; Nebengebäude St. Johans-Vorstadt 12, Schopf, Anbau, Benzinkeller.

Brandschätzung: Fr. 208,000. —

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. der Zugehör: Inventar des chemisch-technischen Laboratoriums beträgt Fr. 242,287.

Beim Zuschlag sind Fr. 3000. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

2. Das dem **Fonti Mattia**, Architekt, von Basel, gehörende Grundstück Sektion II, Parzelle 3501', haltend 2 Aren 8 m², mit Wohnhaus Blotzheimerstrasse 20.

Brandschätzung: Fr. 72,000. —

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 70,000. —

Beim Zuschlag sind Fr. 1200. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: Bis zum 24. Januar 1936.

Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 1. Februar 1936 an zur Einsicht auf.

Basel, den 4. Januar 1936. Betreibungsamt Basel-Stadt.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (SebKG 41, 142.)**Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 9 (5931^a) Zweite Steigerung.**

Schuldner: **Perini Elvezio**, Kaufmann, Dennerstrasse 11a, Zürich 9. Pfandgläubiger: Genossenschaft Wohnreform, Dennerstrasse 11a, in Zürich 9 (Genossenschaft ohne persönliche und solide Haftbarkeit der Mitglieder).

Ganttag: Donnerstag, den 6. Februar 1936, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Amtlokal des Betreibungsamtes Zürich 9, Bureau 8, an der Altstetterstrasse 162, in Zürich 9-Altstetten.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 15. Januar 1936 an.

Grundpfand:

Im Grundbuchkreis Wiedikon-Zürich Stadtquartier Zürich 9-Altstetten gelegen:

Bd. 37. Seite 564.

Grundplan Blatt 38. Kat. Nr. 3042.

1. Sechszwanzig Aren 35 m² Acker und Wiese an der Industriestrasse in Zürich 9-Altstetten.

Grundplan Blatt 38. Kat. Nr. 3043.

2. Acht Aren 49 m² Banplatz an der Industriestrasse in Zürich 9-Altstetten.

Grunddienbarkeiten und Vormerkung Kaufrecht laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 45 000. —

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 1000. — bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 3. Januar 1936. Betreibungsamt Zürich 9:
E. Zöbeli.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 9 (5932^a) Zweite Steigerung.

Schuldner: **Schurr Fritz**, geb. 1889, von St. Gallen, Parquettier, wohnhaft am Lybellweg 7, in Zürich 9.

Pfandgläubiger: Derselbe.

Ganttag: Freitag, den 7. Februar 1936, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Amtlokal des Betreibungsamtes Zürich 9, Bureau 8, an der Altstetterstrasse 162, in Zürich 9-Altstetten.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 15. Januar 1936 an.

Grundpfand:

Im Grundbuchkreis Wiedikon-Zürich, Stadtquartier Zürich 9-Altstetten gelegen:

Bd. 36. Seite 546.

Grundplan Blatt 30. Kat. Nr. 3160.

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Garage und zwei Etagenheizungen, am Lybellweg 7, in Zürich 9, unter Assek. Nr. 1316 für Fr. 50,000 assekuriert mit

Vier Aren 18 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Anmerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 50,000. —

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 1000. — bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 9, den 3. Januar 1936. Betreibungsamt Zürich 9:
E. Zöbeli.

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (79) Grundstück-Versteigerung. — Zweite Gant.

Donnerstag, den 6. Februar 1936, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gegen die Firma **Betz J. & Cie.**, Eisenbetonbau, Basel,

das nachverzeichnete, im Grundbuch auf den Namen Betz-Levy Johann August Moritz, von Basel, eingetragene Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion II, Parzelle 1158', haltend 18 Aren 10,5 m², mit Wohnhaus Eulerstrasse 53, Hintergebäude, 2 Werkstattgebäuden, 2 Schöpflein, Gartenkabinett.

Brandschätzung: Fr. 149.000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 200.000.—

Beim Zuschlag sind Fr. 2600.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.

An der ersten Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 4. Januar 1936. Betreibungsamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.
I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

Kt. Bern *Konkurskreis Konolfingen* (80)
Schuldner:

1. Der Kommanditgesellschaft unter der Firma Hofer-Rudin & Cie., Baugeschäft, in Konolfingen, und
2. deren unbeschränkt haftender Gesellschafter Hofer Adolf, Baumeister, in Konolfingen.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Konolfingen: 18. Dezember 1935.

Sachwalter: Wyler, Betreibungsbeamter, Schlosswil.

Eingabefrist: Bis und mit dem 24. Januar 1936.

Die Gläubiger und Drittsprecher werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche schriftlich und begründet beim Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 5. Februar 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel z. Bahnhof, in Konolfingen.
Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Berne *Arrondissement de Porrentruy* (81)

Débitrice: Manufacture d'horlogeries Lion S. A., Porrentruy.
Date du jugement accordant le sursis: 30 décembre 1935.

Commissaire au sursis: M^e Robert Jambé, avocat, à Porrentruy.

Délai pour les productions: 24 janvier 1936.

Assemblée des créanciers: 17 janvier 1936, à 14 heures, à l'étude du commissaire.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 7 février 1936, à l'étude du commissaire.

Ct. Ticino *Circondario di Lugano* (82)

Debitore: Giani Giuseppe, commerciante in pellami, Lugano.
Decreto di moratoria: 17 dicembre 1935 della Pretura di Lugano-Città.

Commissario del concordato: Rag. Carlo, Viscardi, Lugano, Via Stelvio 10.
Termine per le insinuazioni dei crediti: Entro 20 giorni dalla pubblicazione.
Adunanza dei creditori: Al 12 febbraio 1936, alle ore 15, nello studio del Commissario del concordato in Lugano, Piazza Manzoni 8.

Esame degli atti: A partire dal giorno 1° febbraio 1936 presso il Commissario del Concordato.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Niedersimmental* (83)

Die dem Brunner-Portner Gottlieb, Gottfrieds Sohn, Landesprodukte, von und in Oberwil, bewilligte Nachlassstundung ist durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Niedersimmental um 2 Monate, d. h. bis und mit 22. Februar 1936, verlängert worden.

Weissenburg, den 30. Dezember 1935.

Der Sachwalter: R. Scften, Notar.

Kt. Bern *Konkurskreis Thun* (84)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Thun ist die dem Büttiker Ernst, Cigares Engros, Untere Wart in Thun, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 5. März 1936 verlängert worden.

Thun, den 31. Dezember 1935.

Der Sachwalter: Simmen, Notar.

Kt. Luzern *Konkurskreis Rothenburg* (85)

Der Nachlassrichter des Amtsbezirks Hochdorf hat mit Entscheid vom 30. Dezember 1935 die dem Wirth Carl, Carrosserie, Rothenburg, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis und mit 29. Februar 1936 verlängert.

Luzern, den 31. Dezember 1935.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Louls Bannwart.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Bülach* (5933^a)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Bülsterli Emil, mechanische Werkstätte, Talegg-Embrach, seinen Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt auf Donnerstag, den 16. Januar 1936, 16 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung für die Gläubiger vor das Bezirksgericht Bülach im Gerichtsgebäude Bülach. Die Gläubiger können allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag an der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Bülach, den 28. Dezember 1935.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Winkler.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (86)

Schuldnerin: Etzensperger B. Frau Wwe., Hotel und Restaurant zum Goldenen Löwen, Kapellgasse, Luzern.

Tag, Stund und Ort der Verhandlung: Samstag, den 1. Februar 1936, vormittags 10 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse Nr. 2, Luzern.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 31. Dezember 1935.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Kt. Luzern *Obergericht des Kantons Luzern* (87)

Gegen den Entscheid des Amtsgerichtspräsidenten von Sursee vom 7. Dezember 1935, wodurch der von der Firma Widmer & Wüst, Obstexport, Sursee, vorgeschlagene Nachlassvertrag verworfen wurde, hat die Schuldnerin an die kantonale Nachlassbehörde Rekurs ergriffen (Art. 307 SchKG.).

Die Verhandlung darüber, zu der die Gläubiger unter Hinweis auf Abs. 3 des Art. 304 SchKG. eingeladen werden, findet statt vor der Justizkommission des Obergerichtes am Freitag, den 10. Januar 1936, nachmittags 2½ Uhr, im kantonalen Gerichtsgebäude, Hirschengraben 16, Luzern.

Den Gläubigern und deren Vertretern, die in I. Instanz der Nachlassvertragsgenehmigung nicht opponiert haben, werden keine besonderen Einladungen zugestellt.

Luzern, den 31. Dezember 1935.

Die Obergerichtskanzlei.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht See in Uznach* (88)

Dienstag, den 14. Januar 1936, 8½ Uhr, findet vor Bezirksgericht See im Rathaus in Uznach die Verhandlung über den von Sieg-Zuppiger E., Warenhalle, Rapperswil, vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

Die Gläubiger sind berechtigt, allfällige Einwendungen gegen die Genehmigung an der Verhandlung anzubringen.

Uznach, 28. Dezember 1935.

Bezirksgerichtskanzlei See.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Basel-Land *Obergericht Basel-Land in Liestal* (89)

Mit Beschluss vom 27. Dezember 1935 hat das Obergericht als Nachlassbehörde den von der Kollektivgesellschaft Vögelin-Rieder's Erben E., in Sissach, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis von 30 % gerichtlich bestätigt. — Die Auszahlung der Nachlassdividende erfolgt durch den Sachwalter.

Liestal, den 31. Dezember 1935.

Kanzlei des Obergerichtes.

Kt. Graubünden *Kreisamt Schiers* (90)

Der Ausschuss des Kreisgerichtes Schiers hat mit Beschluss vom 19. Dezember 1935 den von Gredig Rudolf, Gärtner in Schiers, vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt.

Der Vertrag ist für alle Korrentgläubiger verbindlich erklärt und in Rechtskraft erwachsen.

Mit dem Vollzug des Nachlassvertrages ist der Sachwalter beauftragt.

Schiers, 31. Dezember 1935.

Für die Nachlassbehörde Schiers: Joh. Meier, Präsident.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (91)

Verwerfung eines Nachlassvertrages.

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 19. Dezember 1935 den Nachlassvertrag des Walker Erwin, Maschinenfabrik, in Solothurn, verworfen.

Solothurn, den 31. Dezember 1935.

Für den Gerichtsschreiber: F. Kofmehl.

Bäuerliches Sanierungsverfahren — Procédure d'assainissement agricole

(Bundesbeschluss vom 13. April 1933.)

(Arrêté fédéral du 13 avril 1933.)

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (92/93)

Sanierungsstundung.

Im bäuerlichen Sanierungsverfahren der:

1. Annaheim Otto, Landwirt in Niederwil;
2. Walker Otto, Landwirt, St. Urs, Bettlach, hat die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern unterm 26. Dezember 1935 das amtliche Sanierungsverfahren eröffnet, den Schuldnern eine Sanierungsstundung auf die Dauer von 6 Monaten bewilligt und als Sachwalter

a. im Falle Annaheim: das Betreibungsamt Lebern in Solothurn,

b. im Falle Walker: das Betreibungsamt Lebern in Grenchen, bestimmt.

Solothurn, den 30. Dezember 1935.

Der Gerichtsschreiber: A. Obi.

Procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne

Ct. du Valais *Tribunal cantonal de Sion* (28)
Le Tribunal Cantonal du Valais statuera sur le projet de concordat présenté par la Banque Bruttin et Cie, à Sion et Monthey, après débats qui auront lieu à Sion, au local ordinaire des séances, ancien Hôtel de la Poste, le 4 février 1936, à 9 heures.
Les créanciers opposants sont informés qu'ils peuvent participer aux débats ou s'y faire représenter et proposer le rejet du concordat ou des modifications soit oralement, soit par écrit.
Sion, le 26 décembre 1935.

Le président: de Chastanay.
Le greffier: V. de Weira.

Nachlassungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Solothurn *Amtsgericht von Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn* (94)
Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassung.

Den Gläubigern des Widmer Otto, Architekt in Zuchwil, wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass zur Verhandlung über ein Nachlassungsgesuch des Schuldners Tagfahrt vor Amtsgericht angesetzt ist auf Mittwoch, den 8. Januar 1936, vormittags 9½ Uhr.
Einwendungen sind am Verhandlungstag mündlich oder vorher schriftlich anzubringen.

Solothurn, den 31. Dezember 1935.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. B. Bachtler.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (95)
Rückzug des Nachlassvertragsbegehrens.

Den Gläubigern des Lisibach Josef, Wirt und Geschäftsbureau in Solothurn, wird hiermit mitgeteilt, dass der Schuldner das Nachlassvertragsbegehren zurückgezogen hat.

Solothurn, den 31. Dezember 1935.

Der Gerichtsschreiber: A. Obi.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1935. 30. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Firma Tuch- & Knüpfeppich-Fabrik A. G. Lotzwil (Fabrique de Draps et de Tapis à points noués S. A. Lotzwil), mit Sitz in Lotzwil (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1934, Seite 1926), ist ausgeschieden das Mitglied Hermann Otto, Direktor, in Zürich; seine Unterschrift ist erloschen. Eine Ersatzwahl wurde nicht getroffen.

Bureau Burgdorf

Stahl- und Silberwaren. — 30. Dezember. Die Firma Hermann Aerni-Wirz, Grosshandel in Stahl- und Silberwaren, Bestecken, Spezialität: Scheren und Taschenmesser, mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1934), ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

Stahl- und Silberwaren. — 30. Dezember. Hans und Franz Aerni, Söhne des Hermann Aerni-Wirz, von Zollikofen, in Oberburg, haben unter der Firma A. Aerni-Wirz's Söhne, mit Sitz in Oberburg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1936 beginnt. Einzelprokura wurde erteilt an Hermann Aerni-Wirz, von Zollikofen, in Oberburg. Grosshandel in Stahl- und Silberwaren, Bestecken, Spezialität: Scheren und Taschenmesser. Im Giebel.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1935. 18. Dezember. Heim für Studierende, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1934, Seite 223). Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Otto Meyer-Keller (bisher Aktuar); Vizepräsident: Dr. Hans Bachmann (bisher); Aktuar: Martin Bielmann (bisher Beisitzer); Beisitzer sind: Dr. Alois Portmann (bisher); Dr. Jakob Zimmerli, Stadtpräsident, von Luzern; Dr. Gotthard Egli, Regierungsrat und Ständerat, von Entlebuch und Luzern, und Dr. Alfred Theiler, Professor, von Hasle (Luzern); alle sind wohnhaft in Luzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar unter sich kollektiv je zu zweien. Heinrich Keller-Brandt, Dr. Alfred Sautier und Dr. Siegfried Stocker-Dreyer sind aus dem Vorstände ausgeschieden und die Unterschrift des erstern ist erloschen. Die Einzelprokura von Dr. Alfred Theiler wird in eine volle Einzelunterschrift umgewandelt.

Kohlen, Heizöl, Autoöl. — 24. Dezember. Die Kollektivgesellschaft Ambühl & Bachmann, Kohlenhandlung, Heizöl, Autoöl, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1934, Seite 942), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Ambühl & Bachmann Aktiengesellschaft Luzern». Die Kollektivgesellschaft wird deshalb im Handelsregister gestrichen.

Unter der Firma Ambühl & Bachmann Aktiengesellschaft Luzern hat sich auf Grund der vom 24. Dezember 1935 datierten Statuten gemäss dem 26. Titel des Obligationenrechtes eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern, gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und die Fortführung der bisher unter der Firma «Ambühl & Bachmann», in Luzern, betriebenen Unternehmung (Import und Handel in Kohlen, Heizöl, Autoöl). Sie kann sämtliche Geschäfte abschliessen, die mit diesem Zwecke direkt oder indirekt zusammenhängen, inkl. An- und Verkauf von Liegenschaften. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaft übernimmt käuflich, mit Wirkung auf den 30. April 1934, gemäss Vertrag vom 24. Dezember 1935 und Bilanz pro 30. April 1934 von der bisherigen Kollektivgesellschaft an Aktiven (Kassa, Postcheck, Bankguthaben, Warenvorräte, Bureau mobilien, Reversbau, Tankanlage und Debitoren) Fr. 128,244.30 und an Passiven (Darlehen und Geschäftskreditoren) Fr. 58,244.30. Der

Uebernahmepreis von Fr. 70,000 wird bezahlt durch Ueberlassung von zusammen 70 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000. Davon erhalten Wwe. Amélie Ambühl 33 Stück, Amalie Elisabeth Bachmann-Ambühl 32 Stück und Hans Bachmann 5 Aktien. Das Aktienkapital beträgt Fr. 70,000, eingeteilt in 70 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, die sich selber konstituieren. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus 1 Mitglied, nämlich Amalie Elisabeth Bachmann-Ambühl, Geschäftsteilhaber, von Olten, in Luzern. Sie führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Stadthausstrasse 3; Lager und Bureau: Güterstrasse.

Fabrikation von Couverts. — 30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Bochsler & Cie., Fabrikation von Couverts, Spezialität: Fenster-Couverts, in Ebikon (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1935, Seite 47), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neugegründete Firma «J. Bochsler & Cie. Aktiengesellschaft, Couvert-Fabrik, in Ebikon», in Ebikon. Die Kollektivgesellschaft wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

Unter der Firma J. Bochsler & Cie. Aktiengesellschaft, Couvert-Fabrik, in Ebikon besteht auf Grund der vom 12. September 1935 datierten Statuten und nach Massgabe des 26. Titels O. R. eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Ebikon. Ihre Dauer ist unbestimmt. Die Firma bezweckt die Uebernahme mit Aktiven und Passiven und Fortführung der bisher unter der Firma «J. Bochsler & Cie.», in Ebikon, betriebenen Couvertfabrik, Spezialität: Fenster-Couverts. Gemäss Uebernahmevertrag vom 12. September 1935 und auf Grund der Bilanz pro 30. September 1934 übernimmt die Aktiengesellschaft von der genannten Kollektivgesellschaft mit Rückwirkung auf den 1. Oktober 1934 an Aktiven (Kassa, Waren, Mobilien, Maschinen, Immobilien, Auto, Debitoren usw.) Fr. 228,355.70 und an Passiven (Darlehen, Kreditoren) Fr. 133,855.70. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 94,500 und wird beglichen durch Ueberlassung von 189 voll liberierten Aktien der Gesellschaft zu Fr. 500 an die Verkäufer. Hiebei erhalten Wwe. Franziska Bochsler-Müller 44 Aktien, Hans Bochsler 25 Aktien, Elisa Tschann-Bochsler 25 Aktien und Josef Bochsler 95 Aktien. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Gegenwärtig setzt sich der Verwaltungsrat aus folgenden 3 Mitgliedern zusammen: Präsident und Geschäftsführer ist Josef Bochsler, Kaufmann, von Buchrain, wohnhaft in Ebikon; Mitglieder sind: Kandid Tschann, Kaufmann, von Buchrain, in Luzern, und Richard Hofstetter, Werkführer, von Buchrain, in Perlen, Gemeinde Buchrain. Die Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident-Geschäftsführer einzeln; die beiden andern Verwaltungsratsmitglieder verpflichten die Gesellschaft durch ihre Kollektivzeichnung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1935. 28. Dezember. Die in Liquidation befindliche Aktiengesellschaft für alte Kunst, mit Sitz in Schaffhausen, An- und Verkauf von Kunstwerken irgendweleher Art, insbesondere von Gemälden alter Meister usw. (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1933, Seite 302), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Eisen, Werkzeuge usw. — 28. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Fritz Stierlin & Co., in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1933, Seite 535), hat an ihren Kommanditär Fritz Ferdinand Stierlin, von und in Schaffhausen, Einzelprokura erteilt. Der Kommanditär Anton Lernerhardt ist nun Bürger von Neuhausen.

Bäckerei- und Konditoreibedarf. — 30. Dezember. Der Inhaber der Firma Heinrich Penn, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1935, Seite 1614), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Bachstrasse 1.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Fell- und Lederhandlung. — 1935. 27. Dezember. Die Firma Philipp Kronauer, Fell- und Lederhandlung, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1919, Seite 380), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Kronauer, Fell- & Lederhandlung».

Inhaberin der Firma Kronauer, Fell- & Lederhandlung, in Lichtensteig ist Wwe. Klara Kronauer, von und in Lichtensteig. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Philipp Kronauer». Fell- und Lederhandlung; Hintergasse.

Grabsteingeschäft. — 27. Dezember. Wwe. Marie Rohrer-Pargäzti, Annageth Rohrer, Marie Rohrer, Peter Rohrer, alle von und in Buchs, letztere 3 weil minderjährig vertreten durch deren Vormund Johann Heierle-Naef, Bücherrevisor, von Gais, in Buchs, haben mit Zustimmung des Waisenamtes Buchs vom 18. Dezember 1935 unter der Firma Erben Rohrer-Pargäzti, in Buchs, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1934 ihren Anfang nahm. Wwe. Marie Rohrer zeichnet für die Gesellschaft ausschliesslich mit Einzelunterschrift. Grabsteingeschäft; Hauptstrasse 40.

Stiekereien, Textilwaren. — 27. Dezember. Bernhard & Co., Kommanditgesellschaft, Fabrikation, Export und Kommission von Stiekereien und Textilwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1935, Seite 2951). Der Kommanditär Ferdinand Bernhard ist ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Felsenstrasse 40.

27. Dezember. Schweizerische Nationalbank, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 108 vom 10. Mai 1935, Seite 1203). Die Unterschrift des bisherigen Direktors der Filiale St. Gallen, Walter Walsler, ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Direktor der Filiale St. Gallen ernannt Walter Kobelt, von Marbach (St. Gallen), in St. Gallen. Derselbe zeichnet für die Filiale St. Gallen kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

27. Dezember. Schweizerische Bankgesellschaft, mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1935, Seite 1827). Kollektivprokura zu zweien für die Filiale Lichtensteig ist erteilt an Fritz Solenthaler, von Urnäsch, in Lichtensteig.

Möbel. — 27. Dezember. Gebr. **Dünner**, Fabrikation und Handel in Möbeln, Kollektivgesellschaft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 78 vom 5. April 1932, Seite 799). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Feldbachstrasse 11; das Verkaufslokal bleibt an der Zürcherstrasse 26.

Aussteuern. — 27. Dezember. Die Firma **Maria Maurer**, Aussteuer-geschäft, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1933, Seite 1415), ist infolge Konkurses erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Mereerie, Modes. — 1935. 30. Dezember. Inhaberin der Firma **Ursula Jäger**, in Pontresina, ist Fräulein **Ursula Jäger**, von Sur i. Oberhalbstein, wohnhaft in Pontresina. Mercerie- und Modegeschäft.

Radioapparate usw. — 30. Dezember. **Susy Fontana**, Einbau von Radioapparaten jeder Art, sowie Verstärker in Spezialradiomöbeln, Fabrikation und Vertrieb von «El Sol» Hochfrequenzapparaten, Handel und Vertrieb von Photo- und Kinoapparaten und Zubehör, optische Artikel und Fabrikation von photographischen Spezialartikeln, Vertretungen usw., mit Sitz in Igis (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1933, Seite 1855). Die Firma wird infolge Wegzuges der Inhaberin gestrichen.

Hotel. — 30. Dezember. Die Firma **Joseph Stiefenhofer**, Hotel Oberalp und Post, in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 295 vom 18. Dezember 1931, Seite 2712), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Jos. Stiefenhofer's Erben**».

Wwe. Christina Stiefenhofer-Casutt, von Disentis, **Blasius Stiefenhofer-Fetz**, von Disentis, **Anna Stiefenhofer**, von Disentis, **Johann Stiefenhofer**, von Disentis, **Maria Rageth-Stiefenhofer**, von Ems, **Christina Theus-Stiefenhofer**, von Ems (letzte beide mit Zustimmung der Ehemänner), **Heinrich Stiefenhofer**, von Disentis, alle in Ilanz, und **Georg Stiefenhofer-Willy**, von Disentis, in St. Gallen, haben unter der Firma **Jos. Stiefenhofer's Erben**, in Ilanz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1935 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Joseph Stiefenhofer**». Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter **Blasius Stiefenhofer-Fetz** befugt. Hotel Oberalp und Post.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1935. 28. décembre. Sotto la denominazione **Bar degli Sportivi**, si è costituita una società a anonima con sede in Locarno, avente per oggetto la gerenza del bar, sin qui proprietà di **Morel Forni**, in Locarno. Gli statuti portano la data 14 dicembre 1935. La durata della società è illimitata. Il capitale sociale è di fr. 8000, suddiviso in 8 azioni nominative da fr. 1000 cadauna. La società rileva attivo e passivo del bar di **Morel Forni**, come al bilancio 30 novembre 1935 che dà un attivo di fr. 8000 ed un passivo di fr. 3000 che dal titolare **Morel Forni** vengono conferiti nella società a titolo di apporto. Per il maggior apporto in attivo di fr. 5000 riceve 5 azioni. Per i casi in cui la legge prescrive una pubblicazione, questa avverrà sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. L'amministrazione è composta di un solo membro. Attuale unico amministratore è **Morel Forni** fu Pacifico, esecrente, da **Bedretto**, in **Muralto**, con diritto di firma individuale. Sede del bar: in Via Ramogna.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Café. — 1935. 30. décembre. La maison **Gustave Vallotton**, dont le siège était jusqu'ici à Genève, et dont le chef est **Gustave Vallotton**, originaire de Granges (Valais), domicilié à Monthey (F. o. s. du c. du 22 décembre 1932), a transféré son siège à Monthey. Exploitation du Café-Restaurant du Midi, à Monthey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Poêles électriques, etc. — 1935. 27. décembre. Les actionnaires de la Société anonyme **Hécla S. A.**, fabrication de poêles électriques, etc., ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 27 mars 1918, n° 77, et 12 juin 1919, n° 137), ont décidé, dans leur assemblée générale extraordinaire du 2 décembre 1935, la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

27. décembre. Selon acte reçu **Alfred Aubert**, notaire, à La Chaux-de-Fonds, la société anonyme **Meubles Confort S. A.**, vente de meubles et toute activité se rattachant à l'ameublement, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 11 décembre 1931, n° 289, et 27 août 1934, n° 199), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 17 décembre 1935. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Articles d'optique, etc. — 27. décembre. Selon acte reçu **Alfred Aubert**, notaire, à La Chaux-de-Fonds, la société anonyme **Optica S. A.**, commerce au détail d'articles d'optique et de lunetterie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 février 1928, n° 43), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 17 décembre 1935. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

28. décembre. La **Société d'Embellissement de La Chaux-de-Fonds**, association ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 6 mars 1890, n° 32, et 24 janvier 1931, n° 18), a, par décision du 7 mai 1935, décidé sa radiation au registre du commerce. Elle entend néanmoins subsister au sens des art. 52, 60 et suivants du C. C. S.

28. décembre. **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, avec siège social à Bâle et succursale (siège d'affaires) à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 3 juillet 1918, n° 155, et 26 juillet 1935, n° 172). La procuration collective de **Hermann Schorpp** est éteinte et sa signature par conséquent radiée. Le conseil d'administration a conféré la procuration collective à **Ernest Pétremand**, du Locle, à La Chaux-de-Fonds. La société n'est engagée que par la signature collective de deux ayants-droit.

Bureau de Neuchâtel

28. décembre. **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, avec siège social à Bâle et succursale (siège d'affaires) à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 6 mai 1920, n° 115, page 849, et 26 juillet 1935, n° 172, page 1919). Le conseil d'administration a conféré, pour le siège de Neuchâtel, la procuration collective à **Ulrich Campell**, de Zuz (Grisons), à Neuchâtel. La société n'est engagée que par la signature collective de deux ayants-droit.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ungarn — Umsatzsteuerpauschale für Textilien

Mit Wirkung vom 1. Juli 1932 wurde seinerzeit in Ungarn die allgemeine Warenumsatzsteuer bei Textilien in ein Steuerpauschale (Steuerablösung) umgewandelt (vergl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 121 vom 27. Mai 1932). Die damals in Prozenten festgesetzten Schlüssel betrugen 8 bis 20 %.

Durch eine im ungarischen Amtsblatt vom 21. Dezember 1935 veröffentlichte Verordnung des ungarischen Finanzministeriums werden die genannten Ablösungsschlüssel mit Wirkung ab 1. Januar 1936 erhöht. Diejenigen bei der Einfuhr aus dem Auslande werden 9 bis 45 %, diejenigen im inländischen Verkehr 4,5 bis 42 % betragen.

Textilrohstoffe (vergl. nachstehende Liste 1) sind sowohl beim Import als auch im inländischen Verkehr von der Besteuerung befreit. Unternehmungen, die im Sinne des ungarischen Gewerbegesetzes als Fabriken betrachtet werden, können von der zuständigen Finanzdirektion die Bewilligung für die steuerablösungsfreie Einfuhr von Garn erhalten. Sie müssen jedoch bei der Verzollung der Ware die Pauschale erlegen und können die Rückvergütung derselben innerhalb 6 Monaten im Verhältnis zur Verarbeitung anfordern. Diese Begünstigung bezieht sich auf Garne, die für den Detailverkauf hergerichtet sind.

Die neue Regelung lautet:

I. Teil.

Steuerfreie Rohmaterialien.

Pos.	
183	Wolle, Ziegenhaar und ähnliche Haare,
184	Hasen-Haare,
aus 185	Haare,
186	Bettfedern und Schmuckfedern,
190	Seidenkokons,
207	Baumwolle, roh,
208	Flachstengel, Flachstroh,
209	Flachs, geschwungen, gehechelt,
210	Flachswerg,
211	Hanf, geschwungen, gehechelt,
212	Hanf, geschwungen, gehechelt,
213	Hanf, geschwungen, gehechelt,
214	Jute, roh,
215	Ramié, etc. Sisalhanf und andere pflanzliche Faserstoffe,
228	Stoffabfälle,
aus 407	Kunstseidenwatte,
577	Kunstwolle,
578	Kammzug.

II. Teil.

Beim inländischen Produzenten und beim Import unter die Vorablösung fallende Garne.

Pos.		Steuerschlüssel in % des Warenwertes	
		Inländische Produktion	Import
547	Vorgespinnt aus Baumwolle.	42	45
548	Baumwollgarn, roh, eindräftig	42	45
549	" " " " roh, zwei oder mehrdräftig	35	40
550	" " " " eindräftig, gebleicht oder gefärbt	39	45
	Baumwollgarn, zwei oder mehrdräftig gebleicht oder gefärbt, sowie Baumwollgarn ein oder mehrdräftig, merzerisiert, lustriert oder buntbedruckt	35	40
551	Baumwollgarn für den Detailverkauf adjustiert	21	25
562	Flachsgarn, trockengesponnen, roh, eindräftig bis einschliesslich Nr. 6	12	15
	Flachs- und Ramiégarn, roh, eindräftig	42	45
	Flachs- und Ramiégarn, ausgerüstet	35	40
563	Flachsgarn für den Detailverkauf adjustiert	21	25
564	Hanf, ein- oder mehrdräftig bis einschliesslich Nr. 6	12	15
	andere, eindräftig	24	30
	ausgerüstet	21	25
565	Hanf, ein- oder mehrdräftig bis einschliesslich Nr. 6	12	15
566, a	Jutegarn: roh, eindräftig, auch Sackbinder	24	30
	ausgerüstet,	21	25
	für den Detailverkauf adjustiert	12	15
568	Kokosgarn: roh, eindräftig	42	45
	ausgerüstet	35	40
569	Garne aus Papier, oder Garne mit Papier gemischt gesponnen	24	30
581	Garne aus groben Tierhaaren: roh, eindräftig	42	45
	ein- oder mehrdräftig, gefärbt oder gebleicht	39	45
	zwei- oder mehrdräftige Garne auch sonst ausgerüstet	35	40
582	Streichgarn und streichgarnartig gesponnene n. b. b. Garne: roh, eindräftig	42	45
	ein- oder mehrdräftig, gefärbt oder gebleicht	39	45
	sonst ausgerüstete Garne auch zwei- oder mehrdräftig	35	40
583	Kammgarn: roh, eindräftig	42	45
	ein- oder mehrdräftig, gefärbt oder gebleicht	39	45
	sonst ausgerüstete Garne auch zwei- oder mehrdräftig	35	40
584	Wollgarn für den Detailverkauf adjustiert	21	25
590	Rohseide (Grège) abgehaspelt	42	45
591	Seide gezwirnt (Realseide)	35	40
592	Florett-(Chappe-) und Bourette-seidengarn: roh, eindräftig	42	45
	ein- oder mehrdräftig, gefärbt oder gebleicht	39	45
	sonst ausgerüstete Garne auch zwei- oder mehrdräftig	35	40
593	Kunstseidengarn: roh ungezwirnt	42	45
	ungezwirnt gebleicht oder gefärbt	39	45
	sonst ausgerüstete Garne auch gezwirnt	35	40
594	Florett-(Chappe-), Bourette- oder Kunstseidengarn miteinander oder mit anderen Spinnstoffen dubliert oder gezwirnt	35	40
595	Seidenzwirn für den Detailverkauf adjustiert	21	25
620	Bouillons und Fülter	15	20
	Metallgespinnste	21	25

III. Teil.

Beim inländischen Produzenten und beim Import unter die Steuerablösung fallende Rohwaren.

Pos.	Beschreibung	Steuerschlüssel in % des Warenwertes	
		Inländische Produktion	Import
552a 1	Gewebe, roh oder roh buntgewebt:	15	20
aus a 4-6			
b 1			
aus b 4-6			
aus 553a 1			
aus a 4-6	aus Baumwolle, glatt (auch einfach gestreift) oder gemustert	15	20
b 1			
aus b 4-5			
aus 554a d-e			
aus 555a d-e			
aus 587a, b, c	Schafwollgewebe n. b. b.	15	20
aus d 1			
e 1			
aus e 2			
aus 597a 1-2			
aus b 1-2	Seldengewebe, andere, glatt oder gemustert .	15	20
aus 600a 1-2			
aus b 1-2	Halbseldengewebe, glatt oder bemustert. .	15	20
aus 602a b			
aus b	Gewebe aus Kunstseidengarne	15	20
aus 559			
aus 588	Samt und samtartige Gewebe, roh:	15	20
aus 599			
aus 601	aus Halbseide	15	20
aus 601			
aus 570a 1	Andere Gewebe, roh:	15	20
b 1			
aus 572	Batist, Gaze, Llnon und andere undichte Gewebe aus Flachs, Hanf, Ramlé.	15	20
aus 574a			
aus 596	Jutegewebe, ungemustert	15	20
aus 596			
aus 611a 1	Gaze-, Krepp- und florartig gewebte Stoffe aus Seide	15	20
aus a 2			
aus 612a	Wirk- und Strickwaren (Meterware) in ganzen Stücken, auch bunt gewirkt, roh, auch roh bunt gewirkt-gestrickt:	15	20
aus 613a			
aus 614a	aus Baumwolle oder aus anderen pflanzlichen Stoffen	15	20
aus 614a			
aus 611b	aus Schafwolle	15	20
aus 612b			
aus 613b	aus Seide	15	20
aus 614b			

IV. Teil.

Beim inländischen Produzenten und beim Import unter die Steuerablösung fallende Fertigwaren.

Pos.	Beschreibung	Steuerschlüssel in % des Warenwertes	
		Inländische Produktion	Import
216	Pflanzliches Polsterungsmaterial	—	15
463	Zu Heilzwecken präparierte oder adjustierte Watte und Verbandstoffe	12	15
537a	Hutgeflechte und Schnüre aus Stroh etc.	27	80
545	Putzfäden:	11	12
560	aus Baumwolle		
546	aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen	11	12
561	Watte:	15	16
579	aus Baumwolle		
552a 2-3	aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen	15	16
aus a 4-6			
aus b 2-3	aus Schafwolle und Haarwatte	15	16
aus b 4-6			
aus 553a 2 und 3	Gewebe, fertig:	15	20
aus a 4-5			
aus b 2 und 3	aus Baumwolle, glatt (auch einfach gestreift) oder gemustert (auch buntgewebt), gebleicht oder gefärbt, auch bedruckt	15	20
aus b 4-5			
aus 554b, e, d aus e	Schafwollgewebe n. b. b. (auch buntgewebt) gefärbt oder buntbedruckt	15	20
aus 555b, c, d aus e			
aus 587a, b, e	aus Baumwolle oder aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen	15	20
aus d 2			
aus e 2	aus Schafwolle	15	20
aus e 3			
aus 597a 1	aus Seide	15	20
aus a 2			
aus b 1	Seldengewebe, andere, glatt oder gemustert (auch buntgewebt), gebleicht, gefärbt oder buntgewebt	15	20
aus b 2			
aus 600a 2	Halbseldengewebe, glatt oder gemustert (auch buntgewebt), gebleicht, gefärbt auch bedruckt	15	20
aus b 2			
aus 602b	aus Bourettsseidengarne (auch buntgewebt), gebleicht, gefärbt, auch bedruckt aus Flachs-, Hanf- oder Ramlégarnen, ungemustert oder gemustert, gebleicht, gefärbt, buntbedruckt oder buntgewebt	15	20
aus 570a 2			
aus b 2	Damast aller Art	15	20
aus 571			
aus 572	Batist, Gaze, Llnon und andere undichte Gewebe aus Flachs, Hanf oder Ramlé	15	20
aus 574b, e			
aus 575	Jutegewebe, ungemustert oder gemustert, gebleicht, bedruckt und buntgewebt	15	20
aus 575			
aus 596	Gewebe aus Papiergarnen oder aus mit Papier gemischt gesponnenen Garnen	15	20
aus 598			
aus 617	Gaze, Krepp und Flor aus Seide	4,5	9
	Tüll und tüllartige netzförmige Stoffe, mit Ausnahme der bestickten Stoffe	15	20

Pos.	Beschreibung	Steuerschlüssel in % des Warenwertes	
		Inländische Produktion	Import
618	Bobinet-, spitzenartige Vorhangstoffe und Vorhänge, Meterware, oder abgepasst gewebt, auch eingesäumt	15	20
556	Kopf- und Umhängtücher, abgepasst gewebt (doch nicht roh) oder bedruckt:	15	20
586	aus Baumwolle, Meterware oder zugeschnitten oder einfach eingesäumt		
557	aus Schafwolle, Meterware oder zugeschnitten, auch einfach eingesäumt	15	20
558	Taschentücher aus Baumwolle, abgepasst gewebt (aber nicht roh) oder bedruckt, Meterware oder zugeschnitten, sowie die sogenannten Tetra-Gewebe	15	20
aus 559	Abgepasste Baumwolldecken (mit Ausnahme der zu Pos. 604 gehörigen), Meterware oder zugeschnitten, auch einfach eingesäumt	15	20
aus 588			
aus 599	Samt und samtartige Gewebe, fertige:	15	20
aus 601			
aus 573	aus Baumwolle	15	20
567	aus Schafwolle	15	20
576	aus Seide	15	20
580	aus Halbseide	15	20
585	aus Flachs, Hanf, Jute oder aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen	15	20
589	aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen	15	20
603	aus Flachs, Hanf, Jute, Manila und anderen pflanzlichen Spinnstoffen	4,5	9
b	Säcke (auch Strohsäcke)	4,5	15
c	Krollhaar, auch mit pflanzlichen Fasernstoffen gemischt	15	18
d	Kotzen, Decken (mit Ausnahme der zu Pos. 604 gehörigen) grober Loden und Halinatuch	15	20
e 1	Filz und n. b. b. Filzwaren	15	20
e 2	Fussbodenteppiche:	15	20
f	aus Papiergarnen		
604	aus Kokosgarnen	15	20
605	aus Baumwollgarnen	15	20
606	aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen oder aus tierischen Haaren	15	20
607	aus Schafwollgarnen geknüpft, auch sogenannte Kelimteppiche	15	24
608	aus Schafwollgarnen, andere	15	20
609	aus Seidengarnen, ferner echte Gobelins	15	24
610	Abgepasst gewebte Bett-, Tisch-, Divandecken und Vorhänge auch zugeschnitten oder eingesäumt	15	20
aus 611a 2	Asphalt und Pceleinwand	10,5	15
aus 612a	Packtuchstoffe und andere mit Oel oder Fett gemengten getränkte oder sonstige chemisch präparierte Stoffe aus pflanzlichen Spinnstoffen (mit Ausnahme der zu Pos. 607, 609 und 678 gehörigen)	10,5	15
aus 613a			
aus 614a	Anmerkung. Gewebe dieser Position, zugeschnitten, eingesäumt, mit Ringen und dergleichen versehen	4,5	15
aus 611b	Buchbinderleinwand und andere mit Klebstoffen zubereitete Gewebe, ferner Malerleinwand	10,5	15
aus 612b	Fussbodenbelag aus Wachleinwand, aus Linoleum, Kamptulikon und aus ähnlichen Stoffen	10,5	15
aus 613b	Kunstleder	10,5	15
aus 614b	Wachstuch, n. b. b., Wachsmusselin und Wachstaffet	10,5	15
aus 611a 2	Wirk- und Strickwaren in Stücken (auch Meterware) auch buntgewebt, gebleicht, gefärbt oder buntgedruckt:	16	20
aus 612a			
aus 613a	aus Baumwolle oder aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen	16	20
aus 614a	aus Schafwolle	16	20
aus 611b	aus Seide	16	20
aus 612b	aus Kunstseide oder Halbseide	16	20
aus 613b	Strümpfe, fertige:	15	20
aus 614b			
aus 611c	aus Baumwolle oder aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen	15	20
aus 612c	aus Schafwolle	15	20
aus 613c	aus Seide	15	20
aus 614c	aus Kunstseide oder Halbseide	15	20
612d	Schulter- und Kopftücher aus Schafwolle, fertige	13	20
615	Stickereien	15	20
616	Spitzen und Luftstickereien	15	20
619	Posamentier-, Schnur- und Knopfmacherwaren, abgepasst angefertigt	15	20
aus 621a, b	Posamentier-Schuur- und Knopfmacherwaren konfektioniert	12	20
622a-f	aus 621a, b	15	20
623a-b			
623c	Leonische Waren fertige, und andere Schnur- und Posamentierwaren aus Metallfäden	15	20
623d	Schmalwaren	15	20
623e	Bindfäden und Seilerwaren aus pflanzlichen Stoffen (mit Ausnahme von Baumwolle und Flachs)	4,5	9
623f	Seilerwaren aus Stricken und Bindfäden	4,5	9
624	Technische Artikel n. b. b. und andere Erzeugnisse der Textilindustrie	10,5	20
634	Hutfilz, lockere (vorgeknütete doch noch ungewalkte), Hutstumpen	21	26
635	Hutstumpen fertige aus Filz	18	23
aus 678	Gewebe und Wirkwaren mit Kautschuk überzogen, betränkt, bestrichen oder in Verbindung mit Kautschukschichten	15	20
aus 678	Betteinlage, gummierte Tierhaare, als Polsterungsmaterial, gummierte Tierhaare in Tafeln	10	15
958	Federu und Federnimitationen zu fertigem Kutschmuck oder Federpelzwerk	12	15

V. Teil.

Im Importverkehr und beim Inländischen Verarbeiter unter die Steuerablösung fallende Gebrauchsgegenstände.

Pos.	Beschreibung	Steuerschlüssel in % des Warenwertes	
		Inländische Produktion	Import
611 d	Wirk- und Strickwaren, fertige aus Baumwolle oder aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen	13	20
612e	aus Schafwolle	13	20
613d	aus Seide	13	20
614d	aus Kunstseide oder Halbseide	13	20
aus 621b	Leonische Waren konfektioniert	13	20
622g	Schmalwaren konfektioniert	13	20
625—626	Herren-, Knaben- und Kinder-Überröcke und Kleider	9	15
627	Männer-, Knaben- und Kinderkleider aus Baumwollgeweben, Leinen-, Hanfgeweben oder aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen	12	20
628	Männer-, Knaben- und Kinderkleider n. b. b.	9	15
629	Frauen- und Mädchenkleider sowie Kostümgewänder	9	15
630	Frauen-, Mädchen- und Säuglingswäsche Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Taschentücher und ähnliche Wäsche	13	20
	Die unter diese Position fallenden Waren als Meterware oder in Stücken (auch zugeschnitten) verkauft, inbegriffen die abgepasst gewebten	15	20

Pos.	Beschreibung	Steuerschlüssel in % des Warenwertes	
		Inländische Produktion	Import
631	Männer- und Knabenwäsche	12	20
632	Steppdecken	9	15
633	Waren aus Textilstoffen n. b. b. Unter diese Position fallende Handschuhe aus imprägnierten Stoffen, Stoffgamaschen, Fussfesselbänder, Kragenschoner, Press- und Filtersäcke, zugeschnittene Schuheinlagen mit Textilstoffen überzogen	15	20
636—637	Tränk- und Feuerlöschelimer	7	10
638	Hüte aus Filz	9	15
	Kappen und Mützen für Männer und Knaben	9	15
639	Hüte aus Stroh etc.	9	15
640	Frauen- und Mädchenhüte aufgezupft etc.	9	15
aus 678	Kleider und andere Waren aus Geweben in Verbindung von Kautschuk	9	15
953	Regen- und Sonnenschirme	9	15
aus 955	Uebertane (konfektioniert) aus Baumwoll- oder anderen Geweben	9	15
	Uebertane (konfektioniert) aus Papier	6	9

2. 4. 1. 36.

Redaktion — Rédaction:
Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Division du commerce du département fédéral de l'économie publique à Berne.

Farbbänder

zu Schreib- und Rechenmaschinen
Marken: „Rekord“, „Liberty“, „Pelikan“.
Verlangen Sie Offerte für 1 Abonnement à 6, 12, 25 oder 50 Bänder. 3092

KAISER & Co. BERN

A. G. Marktq. 39-41

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Budget aufgebraucht?

Wenn nicht, dann ist eine gute Arbeitseinrichtung in Stahl- oder Holzmöbeln die beste Verwendung 35 9



Nützen Sie unsere langjähr. Erfahrung

ZÜRCHER KANTONALBANK

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% KASSAOBLIGATIONEN

kündbar nach 4 oder 5 Jahren

gegen bar und in Konversion von gekündeten Obligationen unserer Bank.

(186 Z 108) Die Direktion.



BRUNSVIGA

KLEINRECHENMASCHINE

ERNST JOST

100, 120, 150, 200, 250, 300, 350, 400, 450, 500, 550, 600, 650, 700, 750, 800, 850, 900, 950, 1000

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Der Inhaber des Schweizerpatentes 130772 betr.

Kraftmaschinenanlage z. Elektrizitätserzeugung

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes oder Lizenzabgabe. 104

Reflektanten werden gebeten, sich zwecks weiterer Auskunft zu wenden an

Dipl. Ing. H. Riese, Patentanwalt, Bahnhofstrasse 78, Zürich 1.

Istituto Bancario cerca Corrispondente

cittadino ticinese, avente buona pratica bancaria fatta fuori Cantone, padronanza assoluta italiano e tedesco, buone nozioni francese. Offerte sotto cifra **HAB 3099** alla **Publicitas Berna.**

DR. IGNAZ HERZFELD

Advokat und Notar

praktiziert ab 2. Januar 1936

Falknerstrasse 12 (1. Stock) Basel

3057 Tel. 20.566

Stiller Teilhaber...

Die Grosszahl der schweizerischen Aktiengesellschaften benützt für Mitteilungen an ihre Aktionäre in erster Linie das Handelsamtsblatt. Glauben Sie daher nicht auch, dass Sie durch eine Kleinanzeige im Handelsamtsblatt finanzkräftige Interessenten finden können?

Genossenschaft Gewerkschaftshaus Zürich

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 24. Januar 1936, abends 8 Uhr im Volkshaus Zürich 4

Geschäfte:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. April 1934.
2. Abnahme von Jahresbericht und Rechnung 1934/35.
3. Antrag des Vorstandes auf Liquidation der Genossenschaft.

3085 Der Genossenschaftsvorstand.

Cravattenstoff A.-G., Glarus

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 18. Januar 1936, nachmittags 15 Uhr, im Bureau des Herrn Dr. jur. Fritz Zimmermann-Locher, Zürich 1, Börsenstrasse 22.

TAGESORDNUNG:

Beschlussfassung über Verteilung der zum Geschäftsbetriebe nicht erforderlichen Reserven.

Stimmkarten können ab 15. Januar 1936, abends, im Bureau des Herrn Dr. jur. Fritz Zimmermann-Locher, Zürich 1, unter Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden. 109 i

Glarus, den 2. Januar 1936.

Cravattenstoff A.-G.

GINEA A.-G. Zürich

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Gemäss O.R. Art. 665 werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft bis 29. Januar 1936 in deren Domizil, Gotthardstr. 61, Zürich, anzumelden. 3080'

Zürich, 28. Dezember 1935.

Cinea A.-G. in Liq.

Elania-Hilfsverein für jüdische Lungenkranke in der Schweiz

Rückzahlung von ausgelosten Obligationen

Am 31. Dezember 1935 sind folgende Obligationen unseres 6% Hyp. Anlehens von 1921 ausgelost worden, nämlich die Nummern:

4, 23, 29, 57, 59, 73, 75, 102.

Die Rückzahlung der ausgelosten Obligationen erfolgt sofort gegen Vorweisung der Titel mit allen noch nicht verfallenen Coupons, bei sämtlichen Kassen der Schweiz. Volksbank. Mit dem 1. Januar 1936 hört die Verzinsung der ausgelosten Titel auf. 110

Zürich, den 31. Dezember 1935. Elania-Hilfsverein für jüdische Lungenkranke in der Schweiz
Der Präsident: **Gustav Bernheim.**